

# Mit der Debeka richtig vorsorgen



DPoIG Hamburg e.V.  
Holzdamm 18  
20099 Hamburg  
Telefon (0 40) 25 40 26-0  
Fax (0 40) 25 40 26-10  
dpolg@dpolg-hh.de  
www.dpolg.de



Liebe Kolleginnen  
und Kollegen,

die Debeka ist eine Unternehmensgruppe, die über eine umfassende und preisgünstige Produktpalette im Versicherungs- und Finanzdienstleistungsbereich verfügt. Sie ging aus der 1905 gegründeten „Krankenunterstützungskasse für die Gemeindebeamten der Rheinprovinz“ hervor, die als Selbsthilfeeinrichtung für die Angehörigen des öffentlichen Dienstes geschaffen worden war.

Das Angebot der Debeka ist aufgrund dieser traditionell engen Beziehung zum öffentlichen Dienst speziell auf die Bedürfnisse des öffentlichen Dienstes und damit auch auf unsere Mitglieder zugeschnitten. Führende Wirtschaftszeiten heben die überdurchschnittlichen Wachstumsraten der Debeka, deren Ursachen in der hohen Leistungskraft und günstigen Beiträgen liegen, seit Jahren hervor.

Einige Vorteile der Debeka-Gruppe im Überblick:

#### in der Krankenversicherung

- ▶ hochwertiger Krankenversicherungsschutz
- ▶ gutes Preis-Leistungs-Verhältnis
- ▶ hohe Beitragsrückerstattung
- ▶ kleine oder große Anwartschaft
- ▶ bei **Berufs- oder Dienstunfähigkeit**
- ▶ besondere Bedingungen für Beamte
- ▶ Absicherung der Polizeidienstuntauglichkeit

#### bei der Altersvorsorge

- ▶ hohe Überschussbeteiligung
- ▶ Sondertarife während der Ausbildung
- ▶ flexible Vertragsgestaltung
- ▶ Nachversicherungsmöglichkeiten

#### in der Sachversicherung

- ▶ besonders niedrige Beiträge
- ▶ Singletarife

#### bei der Bausparkasse

- ▶ keine Kontoführungsgebühr
- ▶ vermögenswirksame Anlage
- ▶ beim **Debeka-Bezügekonto**
- ▶ mit besonderen Vergünstigungen (ein Produkt der BBBank)

Ich habe ein großes Interesse daran, dass unsere Mitglieder, Kolleginnen und Kollegen im Finanz- und Dienstleistungsbereich gut versorgt sind und empfehle daher, vor Abschluss eines entsprechenden Vertrages bei jeglichem Anbieter, ein Angebot der Debeka einzuholen und sorgfältig zu prüfen. Bei Interesse einfach Informationsmaterial anfordern oder einen Termin für ein Informationsgespräch vereinbaren.

Die Mitarbeiter/innen der Debeka stehen gerne persönlich zur Verfügung. Auf Anfrage stellt die Debeka auch Referenten/innen zu den Themen Versicherungen, Vorsorge und Finanzierung.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Lenders  
Landesvorsitzender



Finden Sie Ihren  
Debeka-Ansprechpartner in Ihrer Nähe  
oder unter [www.debeka.de](http://www.debeka.de)

**Debeka**

**Versichern und Bausparen**

**Krankenversicherungsverein a. G.**  
**Lebensversicherungsverein a. G.**  
**Allgemeine Versicherung AG**  
**Pensionskasse AG**  
**Bausparkasse AG**

# Ihr Debeka-Ansprechpartner für Polizeianwärter/innen



an der Akademie der Polizei  
Hamburg



**Christian Peetz**

Mobil (0163) 781 11 59

[Christian.Peetz@debeka.de](mailto:Christian.Peetz@debeka.de)

**Debeka-Geschäftsstelle**  
**Holzdam 42**  
**20099 Hamburg**  
**Telefon (040) 2482 18-0**  
**[Hamburg-Ost@debeka.de](mailto:Hamburg-Ost@debeka.de)**

**Debeka**

**Versichern und Bausparen**

**Krankenversicherungsverein a. G.**  
**Lebensversicherungsverein a. G.**  
**Allgemeine Versicherung AG**  
**Pensionskasse AG**  
**Bausparkasse AG**

# Krankenversicherung als Polizeianwärter/in der Freien und Hansestadt Hamburg



**Kostenlose Anwartschafts-  
versicherung für Mitglieder der  
DPoIG in der Ausbildung**

## Ihre neue Situation im Krankheitsfall

Als Polizeianwärter ändert sich zum Ausbildungsbeginn Ihre Situation im Krankheitsfall. Sie sind nun nicht mehr gesetzlich oder privat versichert, sondern Ihr Dienstherr gewährt Ihnen bei Krankheit Heilfürsorge.



### Wichtig: Wechselrecht

Sie haben ein einmaliges und unwiderrufliches Wahlrecht, vor Eintritt in den Ruhestand in die Beihilfe zu wechseln.

## Heilfürsorge Hamburg

Die Heilfürsorge ist ein eigenständiges System der Gesundheitsfürsorge und -vorsorge. Die unentgeltliche Versorgung umfasst alle medizinisch notwendigen und angemessenen Leistungen. Die Heilfürsorge Hamburg deckt die Grundversorgung entsprechend der gesetzlichen Krankenversicherung ab. Nach Beendigung der Ausbildung werden Sie mit einem Eigenanteil von 1,4 % vom Grundgehalt an den Kosten beteiligt. Dafür entfallen Zuzahlungen, die das SGB V u. a. für Medikamente und Hilfsmittel vorsieht.

## Anwartschaft und Pflegeversi- cherung

Mit Eintritt oder Versetzung (z. B. auch bei Dienstunfähigkeit) in den Ruhestand entfällt die Heilfürsorge und Sie erhalten Beihilfe. In Hamburg werden Beihilfeleistungen jedoch nur bis zu einem Prozentsatz von 70 % gewährt.

Den restlichen Anteil müssen Sie dann durch eine private Krankenversicherung abdecken. Um den Zugang zur beihilfekonformen Debeka-Krankenversicherung schon jetzt – unabhängig von dem dann bestehenden Gesundheitszustand – zu sichern, ist eine Anwartschaft notwendig. Zusätzlich muss mit Beginn der Ausbildung der Abschluss einer privaten Pflegepflichtversicherung nachgewiesen werden.

## Wahlleistungen im Krankenhaus

Darunter fallen besondere ärztliche Leistungen (z. B. Chefarztbehandlung) und Leistungen zu Unterkunft (z. B. Zweibettzimmer) bei stationärer Krankenhausbehandlung.

Diese Leistungen sind über die Grundversorgung der Heilfürsorge Hamburg nicht

abgedeckt. Sie können die Kosten für Wahlleistungen im Krankenhaus, einschließlich Einbettzimmer, zu 100 % über die Debeka-Krankenversicherung absichern.

## Weitere Absicherung

Vergleichbar mit der gesetzlichen Krankenversicherung bestehen bei der Heilfürsorge Hamburg auch bei Zahnersatz, ambulanter oder stationärer Behandlung Leistungseinschränkungen und finanzielle Belastungen durch Eigenbehalte. Diese können Sie mit der privaten Kranken-Zusatzversicherung der Debeka reduzieren.

## Absicherung der Angehörigen

Angehörige der Heilfürsorgeberechtigten erhalten, soweit Sie berücksichtigungsfähig sind, eine prozentuale Beihilfe im Sinne der Beihilfevorschriften. Die verbleibenden Restkosten können dann mit der beihilfekonformen privaten Krankenversicherung der Debeka bedarfsgerecht abgesichert werden. Kinder werden ab dem Tag der Geburt ohne Gesundheitsprüfung aufgenommen.

Bedarfsgerechter Krankenversicherungsschutz der Debeka – am Beispiel eines ledigen 20-jährigen Polizeianwärters in der Freien und Hansestadt Hamburg (Stand: Januar 2021)	Monats- beitrag
Anwartschaft auf Krankenversicherungsschutz ohne erneute Gesundheitsprüfung (ANWN), in der Ausbildung bis zu 3 Jahre kostenfrei, dann 1,— Euro monatlich	0,—
Absicherung der Aufwendungen für Wahlleistungen im Krankenhaus (Ein- oder Zweibettzimmer und Chefarztbehandlung) WKplusH	7,42
50%ige Absicherung der Aufwendungen im Zahnbereich bei zahnärztlichen und zahntechnischen Leistungen (EZ50)	9,43
Auslandsreise-Krankenversicherung (AR), 8 Euro/Jahr	0,67
staatlich geförderte private Pflegevorsorge (EPG955,42)	15,—
abzüglich staatliche Zulage zur privaten Pflegevorsorge	5,—
monatlicher Beitrag ohne Pflichtversicherung	27,52
private Pflegepflichtversicherung (PVB) – gesetzlich vorgeschrieben	16,80
monatlicher Gesamtbeitrag in Euro	44,32



Ihr Debeka-Ansprechpartner:

Christian Peetz  
Mobil (01 63) 7 81 11 59  
Christian.Peetz@debeka.de

**Debeka**

**Krankenversicherungsverein a. G.  
Lebensversicherungsverein a. G.  
Allgemeine Versicherung AG  
Pensionskasse AG  
Bausparkasse AG**

# Polizeidienstunfähigkeit – ein unterschätztes Risiko



Polizeibeamtinnen und -beamte im Vollzugsdienst sind bekanntermaßen besonderen beruflichen Gefahren ausgesetzt. Um den Polizeivollzugsdienst ausüben zu können, müssen Sie besonderen Ansprüchen des Gesetzgebers gerecht werden.

## Polizeidienstunfähigkeit

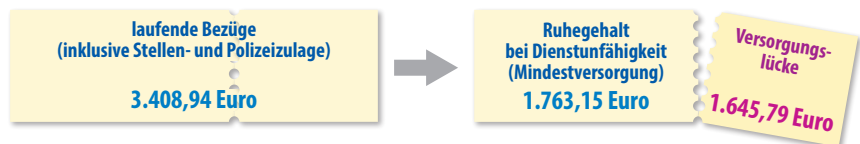
§ 109 Hamburgisches Beamtengesetz (HmbBG) – Polizeidienstunfähigkeit  
„Die Polizeivollzugsbeamtin oder der Polizeivollzugsbeamte ist dienstunfähig, wenn sie oder er den besonderen gesundheitlichen Anforderungen des Polizeivollzugsdienstes nicht mehr genügt und nicht zu erwarten ist, dass sie oder er seine volle Verwendungsfähigkeit innerhalb von zwei Jahren wiedererlangt (Polizeidienstunfähigkeit), es sei denn, die auszuübende Funktion erfordert bei Beamtinnen oder Beamten auf Lebenszeit diese besonderen gesundheitlichen Anforderungen auf Dauer nicht mehr uneingeschränkt.“

Für junge Polizeibeamtinnen und -beamte im Vollzugsdienst bedeutet dies in der Regel entweder die Entlassung aus dem Dienst oder die Pensionierung bei nur unzureichender Versorgung durch den Dienstherrn.

## Vorsorge ist wichtig

Im Fall der Dienstunfähigkeit müssen Beamte mit einem deutlich geringeren Einkommen auskommen. Finanzielle Verpflichtungen, wie z. B. für die Familie oder für eine Immobilie, laufen jedoch weiter.

Sehen Sie hierzu die Grafik mit dem Versorgungsbeispiel für einen ledigen Polizeibeamten in Hamburg, besoldet nach A 9, Stufe 4, nach mindestens sechs Dienstjahren.



Soll der gewohnte Lebensstandard aufrechterhalten werden, ist die Versorgung des Dienstherrn zu gering und die Versorgungslücke zu groß. Daher ist die Absicherung des Dienstunfähigkeitsrisikos für jeden Beamten wichtig.

Mit der Debeka-Dienstunfähigkeitsversicherung schützen Sie sich vor den finanziellen Folgen

- bei allgemeiner Dienstunfähigkeit,
- bei gesundheitsbedingter Reduzierung der Arbeitszeit (begrenzte Dienstfähigkeit),
- bei Entlassung wegen Vollzugsdienstunfähigkeit bis zum Ende der vereinbarten Leistungsdauer als Beamter auf Lebenszeit. Als Beamter auf Widerruf oder Probe mindestens für die Dauer von sechs Jahren – darüber hinaus bis zum Ende der vereinbarten Leistungs-

dauer bei Feststellung der Berufsunfähigkeit nach den allgemeinen Leistungsbestimmungen.

Informieren Sie sich ganz unverbindlich über Ihre individuelle Versorgungssituation und unsere Absicherungskonzepte für Polizeibeamtinnen und -beamte. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Debeka nehmen sich gerne Zeit für Sie.



Finden Sie Ihren  
Debeka-Ansprechpartner in Ihrer Nähe  
oder unter [www.debeka.de](http://www.debeka.de)

# Debeka

Krankenversicherungsverein a. G.  
Lebensversicherungsverein a. G.  
Allgemeine Versicherung AG  
Pensionskasse AG  
Bausparkasse AG